



Peter Hennicke (Hrsg.), Kora Kristof (Hrsg.), Thomas Götz (Hrsg.)

Aus weniger mehr machen

Strategien für eine nachhaltige Ressourcenpolitik in Deutschland

288 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-264-3,
34,90 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Das Buch enthält die zusammengefassten Ergebnisse aus dem Großprojekt »Materialeffizienz und Ressourcenschonung« (MaRes). Es handelt sich dabei um das bisher umfassendste deutsche Projekt zum Thema »Material und Ressourceneffizienz«, durchgeführt mit 30 Projektpartnern im Auftrag des UBA/BMU. Die Bundesregierung plant im Herbst 2011 die Verabschiedung eines Programms zur Ressourcenpolitik, für das MaRes die wissenschaftliche Vorarbeit geleistet hat.

Aus dem Inhalt: Was ist Ressourcenpolitik und warum ist sie nötig? Hybrid Governance und GreenTech-Funds. Ökodesign-Richtlinie. Unternehmensnahe Instrumente, Innovation und Markteinführung. Ressourcenbezogene Key Performance Indikatoren. Finanzwirtschaft für das Thema Ressourceneffizienz. Konsumenten- und kundennahe Instrumente. Handlungsoptionen im Konsumalltag. Gesamtwirtschaftliche Effekte bis 2030. Roadmaps für strategische Technologiecluster. Recycling am Beispiel von Platingruppenmetalle (PGM)



© Wuppertal Institut S. Michaelis

Peter Hennicke

Peter Hennicke war Präsident des Wuppertal Instituts. Er ist Träger des deutschen Umweltpreises und Mitglied des Club of Rome. Er gilt als einer der Vordenker der deutschen Energiewende.

Kora Kristof

Kora Kristof ist Leiterin der Abteilung ‚Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente‘ des Umweltbundesamtes. Sie ist Dipl.-Volkswirtin, hat zu einer energiewirtschaftlichen Frage promoviert, zu erfolgreichen Wegen zum Wandel habilitiert und ist eine Pionierin der Transformationsforschung sowie deren Anwendung in der Praxis.

© Wuppertal Institut

Thomas Götz